

Diakonie Mark-Ruhr gem. GmbH - Martin-Luther-Str. 9-11 - 58095 Hagen

Lokalmedien

Referat für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fabian Tigges

Telefon 02331 3809-180  
Telefax 02331 3809-09

fabian.tigges  
@diakonie-mark-ruhr.de

## **Wohnungslosenhilfe Hattingen weist auf Anstieg von obdachlosen Menschen hin**

Hattingen. Die BAG Wohnungslosenhilfe (BAG W) hat ihre aktuelle Schätzung zur Zahl der wohnungslosen Menschen in Deutschland vorgelegt: In 2016 waren demnach ca. 860.000 Menschen in Deutschland ohne Wohnung - seit 2014 ist dies ein Anstieg um ca. 150 %. In Hattingen haben sich im Jahr 2016 452 Menschen an die Wohnungslosenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr gewandt.

„Wir sprechen in diesem Zusammenhang von Wohnungsnotfällen“, so Birgit Land, Leiterin der Wohnungslosenhilfe. Nicht jeder, der sich an die Beratungsstelle der Diakonie Mark-Ruhr wende, sei auch unmittelbar obdachlos. „Aber wir erleben in Hattingen ganz aktuell einen schon fast sprunghaft zu nennenden Anstieg von obdachlosen Menschen, die notuntergebracht werden. Aktuell sind es ca. 20 und wir befürchten, dass es sich hierbei nicht nur um einen kurzfristigen Trend handelt.“ Dies sei unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass private Unterkunftsmöglichkeiten bei Verwandten und Bekannten immer seltener zur Verfügung stehen würden oder ausgereizt seien.

Die BAG W prognostiziert von 2017 bis 2018 einen weiteren Zuwachs um ca. 350.000 auf dann ca. 1,2 Millionen wohnungslose Menschen in Deutschland. Das wäre eine weitere Steigerung um ca. 40%. „Eine solche deutliche Steigerung erwarten wir in Hattingen zwar nicht, dennoch möchten wir für dieses Thema sensibilisieren“, sagt Birgit Land. „Die Nachfrage vor Ort verstetigt sich auf einem hohen Niveau“, halten alle Beratungsstellen für Wohnungslose der Diakonie Mark-Ruhr fest.

Seit dem Jahr 2016 schließt die BAG W in ihre Schätzung die Zahl der wohnungslosen anerkannten Flüchtlinge ein. Im Jahr 2016 betrug demnach die Zahl der wohnungslosen Menschen ohne Einbezug wohnungsloser Flüchtlinge gut 420.000. Die Zahl der wohnungslosen anerkannten Flüchtlinge schätzt die BAG W auf ca. 440.000 Menschen. Diese zusätzliche Gruppe Wohnungsloser, die im Regelfall weiterhin in den Gemein-

15. November 2017

Diakonie Mark-Ruhr  
gemeinnützige GmbH

Geschäftsstelle Hagen:  
(Sitz der Gesellschaft)  
Martin-Luther-Str. 9-11  
58095 Hagen  
Telefon 02331 / 3809-00  
Telefax 02331 / 3809-109

Geschäftsstelle Iserlohn:  
Bodelschwinghstr. 1  
58638 Iserlohn  
Telefon 02371 / 772-0  
Telefax 02371 / 772-220

[www.diakonie-mark-ruhr.de](http://www.diakonie-mark-ruhr.de)

Geschäftsführung:  
Volker Holländer  
Pfr. Martin Wehn

Verwaltungsrat:  
Supn. Martina Espelöer  
(Vorsitzende)

Bankverbindung:  
KD-Bank eG Dortmund  
IBAN:  
DE95 3506 0190 2100 4000 17  
BIC: GENODED1DKD

Spendenkonto:  
Sparkasse Hagen  
IBAN:  
DE10 4505 001 0100 1885 67  
BIC: WELADE3HXXX

Amtsgericht Hagen  
HRB 8718  
St.-Nr.: 321/5806/0317

schaftsunterkünften geduldet wird, stellt also ca. 50 % aller Wohnungslosen in Deutschland. Wohnungslose Flüchtlinge sind sowohl Nachfrager in den Behelfsunterkünften als auch auf dem Wohnungsmarkt.

„Die Zuwanderung hat die Gesamtsituation verschärft, ist aber keinesfalls alleinige Ursache der neuen Wohnungsnot“, erklärt Fachbereichsleiterin Heidrun Schulz-Rabenschlag von der Diakonie Mark-Ruhr. „Seit Jahren weisen wir auf eine verfehlte Wohnungspolitik in Deutschland hin“, unterstreicht die Diakonie Mark-Ruhr die Forderung nach mehr sozialem Wohnraum in der Region.

**Hintergrundinfo:**

Von den 452 Wohnungsnotfällen in Hattingen sind knapp 29 Prozent Frauen. 27 Prozent der Hilfesuchenden sind jünger als 30 Jahre.